Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes	Nachname, Vorname(n) des Elternteils

Elternteil 1

Elterngeld – Erklärung zum Einkommen

Einkommen ► vor ◄ der Geburt des Kindes
– im Zwölfmonatszeitraum und im letzten Veranlagungszeitraum –
► Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten! ◄

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob)		☐ nein	☐ ja	► bitte Rubriken **Z** und **N** ausfüllen
Einkünfte (positiv, negativ oder Null)	aus selbstständiger Arbeit	☐ nein	☐ ja	bitte Rubrik **G** ausfüllen
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	☐ nein	☐ ja	
	aus Land- und Forstwirtschaft	☐ nein	☐ ja	
Sonstige Einnahmen, z.B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I		☐ nein	☐ ja	► bitte Rubriken **Z** und **SO** ausfüllen

Z Maßgeblicher Zwölfmonatszeitraum

siehe Infoblatt Seite 7

Haben Sie Elterngeld für ein älteres Kind oder Mutterschaftsgeld vor der Geburt des Kindes bezogen? Oder haben Sie einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) ohne Bezug von Mutterschaftsgeld unterlegen (z.B. Minijob)?

☐ nein ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes.

☐ ja ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Beginn der Elterngeld- bzw. Mutterschaftsgeldzahlung (sind nur bestimmte Monate betroffen, werden diese entsprechend zurück verlagert).

Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurück zu führenden Erkrankung oder die Ableistung von Wehr- und Zivildienst

☐ nein

☐ ja ► Der Zeitraum wird um die Zahl der davon betroffenen Monate entsprechend zurück verlagert.
► Bitte ärztliches Attest, Nachweise über den Bezug von Krankengeld bzw. über den Wehr- oder Zivildienst beifügen.

Auf die Anwendung der Verschiebung vorstehender Zeiträume kann durch schriftliche Erklärung verzichtet werden. Bitte setzen Sie sich ggf. mit Ihrer Elterngeldstelle in Verbindung.

N Nichtselbstständige Arbeit

siehe Infoblatt Seiten 7

Im maßgeblichen Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus

☐ voller Erwerbstätigkeit ☐ Teilzeittätigkeit ☐ einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ / FÖJ / BFD)
☐ einer/mehreren geringfügigen Beschäftigung/en ☐ Midijob (Gleitzone) ☐ Berufsausbildung

► Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölfmonatszeitraum (siehe Rubrik Z) durch monatliche Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers lückenlos nach, es sei denn, Sie haben zusätzlich Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft bezogen (siehe Erläuterung in der Rubrik G).

☐ Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft

siehe Infoblatt Seite 8

Art der selbstständigen Tätigkeit / Art des Gewerbes (auch Photovoltaik): _____

Diese Tätigkeiten wurden in den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes und/oder im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum **(Kalenderjahr** vor der Geburt des Kindes) zeitanteilig oder durchgehend ausgeübt.

☐ ja ► Maßgeblich ist das Einkommen des letzten **abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraums.**
► Bitte entsprechenden Steuerbescheid beifügen; falls noch nicht erteilt, ist das Einkommen zunächst glaubhaft zu machen

☐ Es besteht **keine** Steuererklärungspflicht
► Bitte Nachweis der Steuerbehörde und eine Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes beifügen.

BUS

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
BEEG-006-NI-FL - Erklärung zum Einkommen – 1/2014

Bezogen Sie im genannten Zeitraum zugleich Einkommen aus **nichtselbstständiger Arbeit – auch Minijob –,** ist für diese Einkommen ebenfalls das Kalenderjahr vor der Geburt heranzuziehen.

► Bitte Ihre monatlichen Lohn-/Gehaltsbescheinigungen für diesen Zeitraum lückenlos beifügen.

Bei Gewerbetreibenden, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, kann das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr abweichen.

Abweichendes Wirtschaftsjahr festgelegt: ☐ nein ☐ ja, abweichendes Wirtschaftsjahr

vom _____ bis _____

Soweit in diesem Zeitraum ein unter **Rubrik Z** aufgeführter Sachverhalt fällt, **wird beantragt,** bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen Kalendermonate zu verschieben. Maßgeblich ist dann der steuerliche Veranlagungszeitraum, der dem vorangegangenen Veranlagungszeitraum zugrunde liegt. Der Antrag auf Verschiebung kann nur **einheitlich** für alle Einkunftsarten gestellt werden.

☐ nein ☐ ja ► Bitte entsprechenden Einkommensteuerbescheid und ggf. Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers für den genannten Zeitraum beifügen.

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, zu berufsständischen Versorgungswerken oder zur Künstlersozialkasse

☐ ja ► Bitte Nachweise beifügen ☐ nein

Verpflichtung zu Kirchensteuerzahlungen ☐ ja ☐ nein

Das Gewerbe wird nach der Geburt des Kindes voraussichtlich still gelegt oder abgemeldet

☐ ja ► Bitte Nachweise beifügen ☐ nein

BUS

SO **Sonstige Einnahmen** ► Bitte Nachweise beifügen **siehe Infoblatt Seite 8**

☐ Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____

☐ Kurzarbeitergeld/Insolvenzgeld vom _____ bis _____

☐ Krankengeld vom _____ bis _____

☐ Renten oder andere Leistungen (Art): vom _____ bis _____

_____

Einkommen ► nach ◄ der Geburt des Kindes

– im beantragten Zeitraum – (Lebensmonate des Kindes, vgl. Nr. 6 des Antrages)

► Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten! ◄

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob)		☐ nein	☐ ja ► bitte Rubrik **N** ausfüllen	
Gewinneinkünfte	aus selbstständiger Arbeit	☐ nein	☐ ja	bitte Rubrik **G** ausfüllen
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	☐ nein	☐ ja	
	aus Land- und Forstwirtschaft	☐ nein	☐ ja	
Sonstige Einnahmen, z.B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I		☐ nein	☐ ja ► bitte Rubrik **SO** ausfüllen	

„Ja“ ist – unabhängig vom Zeitpunkt Ihrer tatsächlichen Arbeitsleistung – immer anzugeben, wenn Einnahmen aus diesen Einkommensarten zufließen.

N **Nichtselbstständige Arbeit** **siehe Infoblatt Seiten 7**

Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum vom _____ bis _____

Es werden Einkünfte erzielt aus

☐ Voll-/Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich _____ Wochenstunden

☐ einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en

► Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Lohn-/Gehaltsabrechnungen oder Arbeitsvertrag

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
BEEG-006-NI-FL - Erklärung zum Einkommen – 1/2014

G	**Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft**	**siehe Infoblatt Seite 8**

Voraussichtlicher Gewinn/Verlust (Verzeichnis der Einnahmen, das mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG entspricht. Es erfolgt ein Pauschalabzug in Höhe von 25 Prozent für Betriebsausgaben)

Einkunftsart	**Zeitraum**			**durchschnittlich mtl.**		**Wochenstunden**
selbstständige Arbeit	vom	_____	bis _____	_____	Euro	_____
Gewerbebetrieb	vom	_____	bis _____	_____	Euro	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom	_____	bis _____	_____	Euro	_____

► Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn **in diesem Zeitraum** ist durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare **Prognose** durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung)

► Bei Arbeitszeitreduzierung bitte unter „Ergänzende Anmerkungen“ erläutern, wer Ihre entfallende Arbeit verrichtet, z.B. Einstellung von zusätzlichen Arbeitskräften (hierzu Arbeitsvertrag der Ersatzkraft beifügen)

Da in **diesem Zeitraum höhere Betriebsausgaben** entstehen, wird **beantragt,** anstelle der Betriebsausgabenpauschale die mit den zugrunde gelegten Einnahmen zusammenhängenden tatsächlichen Betriebsausgaben abzuziehen.

☐ ja ► Bitte eine Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) beifügen

SO	**Sonstige Einnahmen** ► Bitte Nachweise beifügen	**siehe Infoblatt Seite 8**

☐ Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____

☐ Kurzarbeitergeld/Insolvenzgeld vom _____ bis _____

☐ Krankengeld vom _____ bis _____

☐ Renten oder andere Leistungen (Art): vom _____ bis _____

_____

Ergänzende Anmerkungen

_____

_____

_____

_____

_____

Hinweise

– Bei einer vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen, siehe Infoblatt Seite 6.

– Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag.

Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.

BUS

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
BEEG-006-NI-FL - Erklärung zum Einkommen – 1/2014

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes	Nachname, Vorname(n) des Elternteils

Elternteil 2

Elterngeld – Erklärung zum Einkommen

Einkommen ► vor ◄ der Geburt des Kindes
– im Zwölfmonatszeitraum und im letzten Veranlagungszeitraum –
► Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten! ◄

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob)		☐ nein	☐ ja	► bitte Rubriken **Z** und **N** ausfüllen
Einkünfte (positiv, negativ oder Null)	aus selbstständiger Arbeit	☐ nein	☐ ja	bitte Rubrik **G** ausfüllen
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	☐ nein	☐ ja	
	aus Land- und Forstwirtschaft	☐ nein	☐ ja	
Sonstige Einnahmen, z.B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I		☐ nein	☐ ja	► bitte Rubriken **Z** und **SO** ausfüllen

Z Maßgeblicher Zwölfmonatszeitraum

siehe Infoblatt Seite 7

Haben Sie Elterngeld für ein älteres Kind oder Mutterschaftsgeld vor der Geburt des Kindes bezogen? Oder haben Sie einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) ohne Bezug von Mutterschaftsgeld unterlegen (z.B. Minijob)?

☐ nein ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes.

☐ ja ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Beginn der Elterngeld- bzw. Mutterschaftsgeldzahlung (sind nur bestimmte Monate betroffen, werden diese entsprechend zurück verlagert).

Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurück zu führenden Erkrankung oder die Ableistung von Wehr- und Zivildienst

☐ nein

☐ ja ► Der Zeitraum wird um die Zahl der davon betroffenen Monate entsprechend zurück verlagert.
► Bitte ärztliches Attest, Nachweise über den Bezug von Krankengeld bzw. über den Wehr- oder Zivildienst beifügen.

Auf die Anwendung der Verschiebung vorstehender Zeiträume kann durch schriftliche Erklärung verzichtet werden. Bitte setzen Sie sich ggf. mit Ihrer Elterngeldstelle in Verbindung.

N Nichtselbstständige Arbeit

siehe Infoblatt Seiten 7

Im maßgeblichen Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus

☐ voller Erwerbstätigkeit ☐ Teilzeittätigkeit ☐ einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ / FÖJ / BFD)
☐ einer/mehreren geringfügigen Beschäftigung/en ☐ Midijob (Gleitzone) ☐ Berufsausbildung

► Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölfmonatszeitraum (siehe Rubrik Z) durch monatliche Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers lückenlos nach, es sei denn, Sie haben zusätzlich Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft bezogen (siehe Erläuterung in der Rubrik G).

☐ Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft

siehe Infoblatt Seite 7, 8

Art der selbstständigen Tätigkeit / Art des Gewerbes (auch Photovoltaik): _____

Diese Tätigkeiten wurden in den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes und/oder im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum **(Kalenderjahr** vor der Geburt des Kindes) zeitanteilig oder durchgehend ausgeübt.

☐ ja ► Maßgeblich ist das Einkommen des letzten **abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraums.**
► Bitte entsprechenden Steuerbescheid beifügen; falls noch nicht erteilt, ist das Einkommen zunächst glaubhaft zu machen

☐ Es besteht **keine** Steuererklärungspflicht
► Bitte Nachweis der Steuerbehörde und eine Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes beifügen.

BUS

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
BEEG-006-NI-FL - Erklärung zum Einkommen – 1/2014

Bezogen Sie im genannten Zeitraum zugleich Einkommen aus **nichtselbstständiger Arbeit – auch Minijob –,** ist für diese Einkommen ebenfalls das Kalenderjahr vor der Geburt heranzuziehen.

► Bitte Ihre monatlichen Lohn-/Gehaltsbescheinigungen für diesen Zeitraum lückenlos beifügen.

Bei Gewerbetreibenden, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, kann das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr abweichen.

Abweichendes Wirtschaftsjahr festgelegt: ☐ nein ☐ ja, abweichendes Wirtschaftsjahr

vom _____ bis _____

Soweit in diesem Zeitraum ein unter **Rubrik Z** aufgeführter Sachverhalt fällt, **wird beantragt,** bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen Kalendermonate zu verschieben. Maßgeblich ist dann der steuerliche Veranlagungszeitraum, der dem vorangegangenen Veranlagungszeitraum zugrunde liegt. Der Antrag auf Verschiebung kann nur einheitlich für alle Einkunftsarten gestellt werden.

☐ nein ☐ ja ► Bitte entsprechenden Einkommensteuerbescheid und ggf. Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers für den genannten Zeitraum beifügen.

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, zu berufsständischen Versorgungswerken oder zur Künstlersozialkasse

☐ ja ► Bitte Nachweise beifügen ☐ nein

Verpflichtung zu Kirchensteuerzahlungen ☐ ja ☐ nein

Das Gewerbe wird nach der Geburt des Kindes voraussichtlich still gelegt oder abgemeldet

☐ ja ► Bitte Nachweise beifügen ☐ nein

BUS

SO **Sonstige Einnahmen** ► Bitte Nachweise beifügen **siehe Infoblatt Seite 8**

☐ Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____

☐ Kurzarbeitergeld/Insolvenzgeld vom _____ bis _____

☐ Krankengeld vom _____ bis _____

☐ Renten oder andere Leistungen (Art): vom _____ bis _____

_____

Einkommen ► nach ◄ der Geburt des Kindes

– im beantragten Zeitraum – (Lebensmonate des Kindes, vgl. Nr. 6 des Antrages)

► Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten! ◄

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob)		☐ nein	☐ ja ► bitte Rubrik **N** ausfüllen	
Gewinneinkünfte	aus selbstständiger Arbeit	☐ nein	☐ ja	bitte Rubrik **G** ausfüllen
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	☐ nein	☐ ja	
	aus Land- und Forstwirtschaft	☐ nein	☐ ja	
Sonstige Einnahmen, z.B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I		☐ nein	☐ ja ► bitte Rubrik **SO** ausfüllen	

„Ja“ ist – unabhängig vom Zeitpunkt Ihrer tatsächlichen Arbeitsleistung – immer anzugeben, wenn Einnahmen aus diesen Einkommensarten zufließen.

N **Nichtselbstständige Arbeit** **siehe Infoblatt Seiten 7**

Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum vom _____ bis _____

Es werden Einkünfte erzielt aus

☐ Voll-/Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich _____ Wochenstunden

☐ einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en

► Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Lohn-/Gehaltsabrechnungen oder Arbeitsvertrag

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
BEEG-006-NI-FL - Erklärung zum Einkommen – 1/2014

G	**Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft**	**siehe Infoblatt Seite 8**

Voraussichtlicher Gewinn/Verlust (Verzeichnis der Einnahmen, das mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG entspricht. Es erfolgt ein Pauschalabzug in Höhe von 25 Prozent für Betriebsausgaben)

Einkunftsart	**Zeitraum**			**durchschnittlich mtl.**		**Wochenstunden**
selbstständige Arbeit	vom	_____	bis _____	_____	Euro	_____
Gewerbebetrieb	vom	_____	bis _____	_____	Euro	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom	_____	bis _____	_____	Euro	_____

► Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn **in diesem Zeitraum** ist durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare **Prognose** durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung)

► Bei Arbeitszeitreduzierung bitte unter „Ergänzende Anmerkungen“ erläutern, wer Ihre entfallende Arbeit verrichtet, z.B. Einstellung von zusätzlichen Arbeitskräften (hierzu Arbeitsvertrag der Ersatzkraft beifügen)

Da in **diesem Zeitraum höhere Betriebsausgaben** entstehen, wird **beantragt,** anstelle der Betriebsausgabenpauschale die mit den zugrunde gelegten Einnahmen zusammenhängenden tatsächlichen Betriebsausgaben abzuziehen.

☐ ja ► Bitte eine Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) beifügen

SO	**Sonstige Einnahmen** ► Bitte Nachweise beifügen	**siehe Infoblatt Seite 8**

☐ Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____

☐ Kurzarbeitergeld/Insolvenzgeld vom _____ bis _____

☐ Krankengeld vom _____ bis _____

☐ Renten oder andere Leistungen (Art): vom _____ bis _____

_____

Ergänzende Anmerkungen

_____

_____

_____

_____

_____

Hinweise

– Bei einer vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen, siehe Infoblatt Seite 6.

– Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag.

Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.

BUS

© **Land Niedersachsen** - Zentrale Formularservicestelle
BEEG-006-NI-FL - Erklärung zum Einkommen – 1/2014